

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 9. Ratssitzung vom 2. Juli 2014**

**238. 2014/189  
Postulat von Bernhard Piller (Grüne) und Matthias Probst (Grüne) vom 11.06.2014:  
Verbot oder Einschränkung von Flugreisen der städtischen Angestellten und  
Behördenmitgliedern auf kurzen und mittleren Distanzen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Bernhard Piller (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 140/2014).

Alexander Jäger (FDP) begründet den namens der FDP-Fraktion am 25. Juni 2014 gestellten Ablehnungsantrag.

Alan David Sangines (SP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie Flugreisen von städtischen Angestellten und Behördenmitgliedern in Erfüllung einer städtischen Aufgabe über eine Distanz von bis zu ~~500 km komplett verboten und entsprechende Flugreisen über eine Distanz zwischen 500 km und 1'000 km~~ maximal eingeschränkt werden können.

Niklaus Scherr (AL) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie Flugreisen von städtischen Angestellten und Behördenmitgliedern in Erfüllung einer städtischen Aufgabe über eine Distanz von bis zu 500 km komplett verboten und entsprechende Flugreisen über eine Distanz zwischen 500 km und 1'000 km maximal eingeschränkt werden können. Diese Regelung soll auch für Kommissionsreisen des Gemeinderats gelten.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Matthias Probst (Grüne) ist mit beiden Textänderungen einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 70 gegen 44 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat